

# Schnittsalat - eine Strapaze fürs Auge

Zu lang geratene Fingerübungen in der 1. Wettbewerbsvorstellung

So gut wie nichts Bemerkenswertes in der 1. Wettbewerbsvorstellung. Schon Robert Beavers 45-Minuten-Opus „The Count of Days“ ließ nach einer Viertelstunde den heftigen Wunsch nach Beendigung des grausamen Spiels aufkommen. Schade eigentlich, daß der amerikanische Regisseur sich nicht entschließen konnte, sein im Grunde gutes Konzept in Kürze abzuhandeln: Mit heftigen Schnitten, nervösen Überblendungen und flackernden Farben übersetzt er seine Idee adäquat ins Bild: Vor der scheinbar idyllischen Kulisse der Zürcher Altstadt sind Menschen doch nichts weiter als funktionierende, nach ihrer Brauchbarkeit eingeschätzte, konsumierende, passive Wesen, die Tage hinter sich bringen, sehen und doch nicht wahrnehmen, hören und doch nicht verstehen. Die

Alltagsabläufe und die Umwelt verselbständigen sich und können nicht mehr in den individuellen Lebensbereich eingeordnet werden.

Spielereien mit einem hochpolierten Metallspiegel und der darin aufschimmernden biegsamen Dame veranstaltet Michael Langer (Bundesrepublik) während 21 Minuten. Der Film mit dem geheimnisvollen, der chinesischen Philosophie entlehnten Namen „Yin“ beansprucht Großes; er will Symbol sein für das „kosmologische Prinzip des Weiblichen“. Gegenpart zum weiblichen „Yin“ bildet das männliche „Yang“, im Langer-Opus durch zuckende Schlagzeugakkorde vertreten. Ein tieferer Sinn der Vexierbilder erschloß sich dem milde protestierenden Publikum offenbar nicht.

Auch „Play 2 und 3“ des Schweizer H. H. Schönherr war mehr Strapaze fürs Auge als filmische Offenbarung. 24 Minuten währte dieser Schnitt- und Farbsalat, vom Publikum mit einem Massenaufbruch und witzelnden Zwischenrufen quittiert.

Poesievolle, jedoch gänzlich sinnleere Bilder schließlich brachte der Bundesdeutsche Gunther Lagarde mit „Xema“ auf die Scala-Leinwand. Dem Zuschauer bleibt es überlassen, sich aus traumhaft-gauklerischen Einstellungen Handlung und Bezüge zu erräteln.

Urşula Borchers